

**Perspektiven von Diktatur und Gewalt in ausgewählten
Werken von Autoren des Exils und der Inneren Emigration**

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung des akademischen Grades
eines Dr. phil.

vorgelegt dem Fachbereich II
Sprach- und Literaturwissenschaften
der Universität Trier

Referent: Prof. Dr. Hartmut Reinhardt
Korreferent: Prof. Dr. Georg Guntermann

von
Ulrike Gasteiger
München

Datum der Abgabe:
27. 6. 2002

Rigorosum: Januar / Februar 2003

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen

Vorbemerkung..... 1

1. Definitive Abgrenzung von Exil und Innerer Emigration.....7

1.1. Exilliteratur

1.1.1. Klärung des Begriffs Exilliteratur.....9

1.1.2. Forschungsüberblick Exil.....15

1.2. Innere Emigration

1.2.1. Klärung des Begriffs Innere Emigration.....19

1.2.2. Forschungsstand Innere Emigration.....27

1.3. Die zeitgenössische Auseinandersetzung von Vertretern des Exils und der Inneren Emigration am Beispiel des Streitfalls Thomas Mann – Walter von Molo.....32

1.4. NS-Literatur

1.4.1. Klärung des Begriffs NS-Literatur.....40

1.4.2. Forschungsüberblick NS-Literatur.....50

2. Ideen- und epochengeschichtliche Grundlagen

2.1. Das Gewaltprinzip in autoritären Systemen.....53

2.2. Das Konzept der Diktatur.....55

2.3. Das Führerprinzip im Nationalsozialismus.....56

2.4. Propaganda und Infiltration der Massen.....62

3. Camouflage, Sklavensprache oder verdeckte Schreibweise – Zur Problematik eines Begriffs

3. 1. Diktat statt Diskussion, Pathos statt Pragmatik: Sprachgebrauch der Nationalsozialisten..... 68

3. 2. Zwischen den Zeilen zu lesen: Versuch einer Definition der Camouflage.....74

<u>4. Darstellung der NS-Herrschaft in den Romanen</u>	80
4.1. Die Analyse der Führerfiguren	
4.1.1. Die Darstellung von Adolf Hitler im Roman <i>Der Augenzeuge</i> von Ernst Weiß....	82
EXKURS: Ernst Glaesers „schiefe Biographie“	88
4.1.2. Die Charakterisierung Hitlers und anderer NS-Führerpersönlichkeiten in <i>Der letzte Zivilist</i> von Ernst Glaeser.....	93
4.1.3. Die Rolle des Großtyrannen in <i>Der Großtyrann und das Gericht</i> von Werner Bergengruen.....	102
4. 2. Die Antipoden der Führerfiguren	
4.2.1. Der Ich-Erzähler als „Augenzeuge“ bei Ernst Weiß.....	111
4.2.2. „Der letzte Zivilist“ Johann Kaspar Bäumle.....	125
4.2.3. Die Figur des Nespoli in <i>Der Großtyrann und das Gericht</i>	131
4.3. Irritation der Geschlechterrollen: Darstellung der Frauen in den Romanen	
4. 3. 1. Grundzüge des Frauenbildes im Nationalsozialismus.....	139
4. 3. 2. Tyrannei und Partnerschaft: Handlungsträgerinnen bei Ernst Weiß.....	143
4. 3. 3. Frauen zwischen Fanatismus und Idylle in Ernst Glaesers <i>Der letzte Zivilist</i> ...	151
4. 3. 4. Werner Bergengruens Frauenbild: Hilfsbereitschaft oder Hysterie.....	160
<u>5. Textstrukturen und Sinnbildsemantik mit Widerstandspotential</u>	
5.1. Faschistische Elemente der entworfenen Staaten	
5.1.1. Der unbestechliche Blick des Arztes: Vorgebliche Authentizität bei Ernst Weiß.....	166
5.1.2. Die Fahne flattert voran: Militarisierung eines Dorfes bei Ernst Glaeser.....	168
5.1.3. Der Wind ist an allem schuld: Wettersymbolik bei Werner Bergengruen	176
5.2. Fragmentierung des Lebens – Der Massenmensch als Endzeitvision	182
5. 2. 1. Auflösung des Wertesystems in <i>Der Augenzeuge</i>	184
5. 2. 2. Bäuerles Scheitern an den Zeitläuften.....	187
5. 2. 3. Zerfall der Gesellschaft vor den Augen Nespolis.....	190

6. Alternativkonzepte zum NS-Staat in den Romanen

6.1. Aktives Mitgestalten eines sozialistischen Staatsgebildes als Wunschbild bei Ernst Weiß.....	192
6.2. Ernst Glaesers liberal-konservative Weltsicht.....	194
6.3. Die Idee der ewigen Ordnung: Werner Bergengruens christlich geprägte Vision.....	196

<u>7. Schlußfolgerungen.....</u>	199
---	------------

8. Literaturverzeichnis

8. 1. Verzeichnis der verwendeten Quellen.....	202
8. 2. Verzeichnis der verwendeten Sekundärliteratur.....	208

Abkürzungen – Zusätze - Hervorhebungen

Um den Anmerkungsapparat zu entlasten, werden für die behandelten Primärtexte folgende Siglen vergeben:

AZ = Ernst Weiß, Der Augenzeuge, Icking und München 1963

GT = Werner Bergengruen, Der Großtyrann und das Gericht, München 1994 (4. Aufl.)

LZ = Ernst Glaeser, Der letzte Zivilist, München 1962

Eigene Zusätze und Auslassungen sind durch [eckige Klammern] markiert.

*Hervorhebungen*¹ sind, soweit nicht anders vermerkt, dem Original entnommen.

¹ Hervorhebung von U.G.